

Dr. Schutz

»Kick-off« für eine neue Seminar-Reihe

Expertise, Praxiswissen und Austausch mit Branchenkollegen standen im Zentrum der zweitägigen Veranstaltung »Oberflächentage« im Tagungshotel Schorfheide am Werbellinsee. Die vier Unternehmen Dr. Schutz, Project Floors, Lägler und Sarközy aus der Bodenbranche boten Handwerkern, Planern und Architekten einen hochwertigen Rahmen für den fachlichen Wissenstransfer unter Spezialisten.

Mit praxisorientierten Vorträgen widmeten sich die Unternehmen der Vorbereitung, Versiegelung und dem nachhaltigen Schutz elastischer und hölzerner Böden. Ergänzt wurde der praktische Teil zur Fußbodentechnik mit Impulsvorträgen zu den Themen Social Media, Marketing und Vertrieb sowie nachhaltige Sanierung im Bestand. Seminare, die sich mit dem Verkaufen und der Verlegung von Bodenbelägen befassen, gibt es genügend und wird

es auch zukünftig geben. Um einmal den gewohnten Rahmen zu verlassen und den Teilnehmern echten Mehrwert zu bieten, legten die vier Hersteller aus unterschiedlichen »Disziplinen« diese Veranstaltung auf. Dr. Schutz (Pflege, Reinigung und Werterhalt), Project Floors (Designbeläge), Lägler (Parkettschleifmaschinen) und Sarközy (Dichtstoffe) luden Ende Juni 2022 zu den »Oberflächentagen« in die Schorfheide. 50 Teilnehmer aus Handwerk und Großhandel folgten der Einladung zur »Kick-off«-Veranstaltung. Die gute Besucherzahl der zweitägigen Veranstaltung spricht für sich selbst. Die Beweggründe, eine solche Veranstaltung ins Leben zu rufen, erklärt Frank Knott, Mitglied der Firmenleitung und Gesamtvertriebsleiter bei Dr. Schutz: »Wir wollen nah an unseren Kunden sein, neue Wege und Transparenz aufzeigen, wie die Kunden auch durch die erweiterte Form der Dienstleistung ihre Existenz weiter ausbauen oder sichern können. Und

wir wollen auch darauf eingehen, dass es heutzutage eine Vielzahl von Oberflächen gibt, die nicht mehr so einfach gereinigt und gepflegt werden können. Auch die Themen Nachhaltigkeit, Mikroplastik und On-Top-Versiegelung sind Gründe, warum wir solch eine Veranstaltung machen und auch weiter fortführen werden.«

Plan ist es, in den nächsten Jahren eine feste Institution in der Branche für die Branche zu schaffen, in der diese Veranstaltungen dann entsprechend weiter ausgebaut werden. Perspektivisch gibt es wechselnde Veranstaltungsorte, so auch bereits im kommenden Jahr: Die »Oberflächentage« sollen dann im Südwesten Deutschlands stattfinden.

Praxis-Tipps und Referate an einem geschichtsträchtigen Ort

Die Themen und der gelungene Mix aus Theorie und Praxis waren aber nicht allein das Besondere an den beiden Seminartagen – auch die Location wusste zu überzeugen.

Die Veranstaltung fand auf dem historischen Areal Hubertusstock, unweit des Werbellinsees nördlich von Berlin, das einst Politgrößen der DDR als Landsitz und Treffpunkt für internationale Gastbesuche diente, statt. In



Frank Knott, Mitglied der Firmenleitung und Gesamtvertriebsleiter bei Dr. Schutz



Ralf Edelmann, Leiter Anwendungstechnik/Produktmanagement bei Dr. Schutz



Dr. Thomas Welter, Bundesgeschäftsführer beim BDA



Ein Mix aus interessanten und informativen Beiträgen, Praxis-Tipps und geselligem Abendprogramm begeisterte 50 Teilnehmer aus Handel und Handwerk bei den »Oberflächentagen« in der Schorfheide.

Fotos: Redaktion OBJEKT

dieser landschaftlich reizvollen Umgebung wurde den Teilnehmern ein gut geschnürtes Wissenspaket geboten – von der Oberflächenbehandlung bei LVT-Belägen über die Vorbereitung und Strukturierung von Holzböden und deren farbiger Gestaltung bis hin zu Tipps und Tricks beim Fugen mit Dichtstoffen.

Zwischen den praktischen Vorführungen sorgten Referenten mit Impulsvorträgen für mehr Fachwissen. So etwa Dr. Thomas Welter, Bundesgeschäftsführer des Bundes Deutscher Architektinnen und Architekten (BDA), der sich mit dem Thema »Sorge um den Bestand« befasste. Für ihn ist ein Gebäude, das lange hält, das energieeffizienteste Gebäude überhaupt. »Es geht gar nicht darum, Gebäude immer weiter aufzurüsten, um sie energieeffizient zu machen. Es geht darum, sie langlebig zu haben. Wenn wir heute ein Gebäude bauen, dann müssen diese so gebaut werden, dass die Stoffe, die darin verarbeitet wurden, ein zweites, drittes und viertes Mal verwendet werden können. Ziel ist es, Gebäude kreislauffähig zu bauen, mit einem Gebäudepass, in dem steht, was im Gebäude verbaut wurde. Nur so kommen wir aus der Materialfalle, dass wir immer mehr Ressourcen brauchen, heraus«, so Dr. Welter. Frank Knott referierte in seinen Vor-



Anna Schäfer, Expertin für Content-Kreation, moderierte die zweitägige Veranstaltung »Oberflächentage« in der Schorfheide.

trägen zum einen über den Einsatz des »PRO CARE Systems« bei Designböden im Healthcare-Bereich und zum anderen darüber, warum die Kommunikation zum Kunden so wichtig ist.

Anna Schäfer, Expertin für Content-Kreation, moderierte an beiden Tagen die Veranstaltung und gab den Teilnehmern mit ihrem Beitrag »Inhalt produzieren – Fachwissen teilen« wertvolle Denkanstöße, wie man Content verständlich und übersichtlich auf die jeweilige Zielgruppe ausrichtet. Fachwissen und inspirierende Ideen lieferte Ralf Edlmann von Dr. Schutz. Er stellte unter dem Thema »LVT als Oberfläche« die Vorteile im Objektbereich vor und wie man es schafft,

einen Mehrwert in der Nutzung dieser Beläge zu erlangen. In einem weiteren Vortrag befasste er sich mit der farbigen Gestaltung von Holzoberflächen, die aufgrund der Bearbeitung mit Colorölen und Laugen eine edle und kreative Oberflächengestaltung ermöglichen.

In puncto »Vorbereitung und Strukturierung von Holzböden« zeigte Lukas Bartsch, Kundenberater Nord bei Lägler, wie mit der Dreischiebenschleifmaschine »Trio« und den speziell dafür entwickelten Bürstellern von Lägler natürliche, markant strukturierte Oberflächen erstellt werden können. Sebastian Jäger und Konstantin Baier, Sarközy Dichtstoffe, hielten einen Vortrag über die unterschiedlichen Fugendichtstoffe und gaben einen Überblick über deren Eigenschaften und Anwendungsbereiche.

»Zauberhafte« Abendveranstaltung

Später ging es dann zum geselligen und unterhaltsamen Abendprogramm über, bei dem auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt war. Zudem verzauberte Johanna Lux die Gäste. Mit Sympathie sorgte die Zauberkünstlerin für verdutzte, aber in gleichem Maße lachende Gesichter und verschaffte allen Teilnehmern viele zauberhafte Momente.

Sabine Langanke